



Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Regulatorische Rahmenbedingungen für Sektorenkopplung und Energiespeicher anpassen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Für eine erfolgreiche Energiewende sind die Sektorenkopplung, die Energiespeicherung und der Netzausbau von elementarer Bedeutung. Um die Sektorenkopplung und die Entwicklung von Speichertechnologien voranzubringen und wirtschaftlich zu gestalten, sind die regulatorischen Rahmenbedingungen anzupassen. Dies betrifft insbesondere Doppelbesteuerungen und das Erheben von doppelten Abgaben.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage von Steuern, Abgaben und Netzentgelten der ausgespeiste Strom in Abzug gebracht wird.

2. Pumpspeicherwerke sind wie auch andere Speichertechnologien äußerst flexible Stromerzeuger und Stromspeicher, was gerade in Zeiten der volatilen Energieerzeugung wertvoll ist, da sie zur Netzbalance beitragen und den Kohlendioxid-Ausstoß verringern.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene für eine vollständige Befreiung der deutschen Pumpspeicherkraftwerke von den Netzentgelten einzusetzen, um deren Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Weiterhin wird die Landesregierung aufgefordert, sich für Maßnahmen zum Ausbau, der Modernisierung und der Effizienzsteigerung von Speichern, insbesondere auch Pumpspeichern, einzusetzen

Andreas Hein
und Fraktion

Bernd Voß
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion